

Pressemitteilung

Bayerische Forschungsallianz GmbH

Christine Huber

14.06.2022

<http://idw-online.de/de/news795539>

Forschungsergebnisse, Forschungsprojekte
Chemie, Energie, Umwelt / Ökologie
überregional



Bayerische
Forschungsallianz

Clariant produziert das erste kommerzielle sunliquid®-Zellulose-Ethanol in der neuen Anlage in Podari, Rumänien

– Nach Fertigstellung im Oktober 2021 wurde die Anlage einem gründlichen Inbetriebnahmeprozess unterzogen und hat die Produktion erfolgreich aufgenommen – Die Abnahme der gesamten Produktionsmenge wurde mit dem globalen Energieunternehmen Shell für mehrere Jahre vereinbart – In der Vorzeiganlage werden pro Jahr ungefähr 250 000 Tonnen Stroh zu 50 000 Tonnen Zellulose-Ethanol verarbeitet – Der Produktionsbeginn in dieser ersten Zellulose-Ethanol-Anlage bestätigt die kommerzielle Nutzbarkeit von Clariants innovativer sunliquid®-Technologie und unterstützt somit die Strategie für das Lizenzgeschäft

MUTTENZ – Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute bekanntgegeben, dass sie das erste kommerzielle Zellulose-Ethanol in ihrer sunliquid®-Anlage in Podari, Rumänien [1], produziert hat. Die Abnahme der gesamten Produktionsmenge wurde bereits im Rahmen eines Mehrjahresvertrags mit Shell, einem führenden globalen Energieunternehmen, vereinbart. In den letzten sechs Monaten wurde die Anlage einem gründlichen Inbetriebnahmeprozess unterzogen, der einen erfolgreichen Produktionsstart ermöglichte. Aus 250 000 Tonnen lokal bezogenen Agrarreststoffen werden etwa 50 000 Tonnen Biokraftstoffe der zweiten Generation gewonnen werden. Das in dieser Anlage produzierte Zellulose-Ethanol kann als 'Drop-in'-Lösung bei der Treibstoffmischung eingesetzt werden, bietet aber ebenfalls weitere nachgelagerte Anwendungsmöglichkeiten für nachhaltigen Flugzeugtreibstoff und biobasierte Chemikalien.

»Das Klima zu schützen, ist zentraler Bestandteil unseres Purpose 'Greater chemistry – between people and planet'«, sagte Conrad Keijzer, Chief Executive Officer von Clariant. »Biokraftstoffe und Biochemikalien aus Agrarabfällen spielen eine entscheidende Rolle, da sie Treibhausgasemissionen reduzieren. Um sie breiter einsetzen zu können, müssen die kommerzielle Produktion und die Verfügbarkeit schnell erhöht werden. Aus diesem Grund ist der erfolgreiche Start unserer sunliquid®-Anlage in Podari von so immenser Bedeutung.«

Clariants Antrieb zur Entwicklung innovativer Lösungen liegt im Aufbau einer nachhaltigen Zukunft. Christian Librera, Head of Business Line Biofuels & Derivatives, fügte hinzu: »Der durch die sunliquid®-Technologie produzierte fortschrittliche Biokraftstoff fördert die Dekarbonisierung des Transportsektors, da er im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen bis zu 120 % CO₂-Einsparungen ermöglicht. Besonders erfreulich ist, dass es uns gelungen ist, trotz der globalen Pandemie die Produktion in unserer Vorzeiganlage für sunliquid®-Zellulose-Ethanol planmässig aufzunehmen. Dies zeigt, dass Clariants Technologie kommerziell anwendbar ist und bringt unsere Strategie für das Lizenzgeschäft voran. Ich möchte mich bei allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie Partnern aufrichtig bedanken.«

Im Rahmen des Vorhabens, bis 2050 ein Energieunternehmen mit Netto-Null-Emissionen zu werden, strebt Shell an, ein wesentlicher, profitabler Lieferant für nachhaltige fortschrittliche kohlenstoffarme Kraftstoffe zu werden. »Kohlenstoffarme Kraftstoffe sind essenziell, um unseren Kunden dabei zu helfen, ihr Geschäft zu dekarbonisieren«, sagte Geoff Mansfield, General Manager für Low-Carbon Fuels bei Shell Trading and Supply.

Die Anlage in Podari, Rumänien, wurde auf einem zehn Hektar grossen Areal errichtet und hat etwa 100 Beschäftigte. Es wurden Verträge mit über 300 lokalen Bauern geschlossen, um die Versorgung mit den notwendigen Rohstoffen sicherzustellen.

Mehr über unsere sunliquid®-Technologie finden Sie unter <https://www.clariant.com/de/Innovation/Innovation-Spotlight-Videos/sunliquid>.

[1] Das Projekt wird durch Mittel des Siebten Rahmenprogramms der Europäischen Union für Forschung, technische Entwicklung und Demonstration, Förderungsvereinbarung Nr. 322386 (SUNLIQUID), und des Bio-Based Industries Joint Undertaking gemäss Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union, Förderungsvereinbarung Nummer 709606 (LIGNOFLAG), unterstützt.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

Jochen Dubiel
Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

Anne Maier
Telefon +41 61 469 63 63
anne.maier@clariant.com

Ellese Caruana
Telefon +41 61 469 63 63
ellese.caruana@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

Andreas Schwarzwälder
Telefon +41 61 469 63 73
andreas.schwarzwaelder@clariant.com

Maria Ivek
Telefon +41 61 469 63 73
maria.ivek@clariant.com

Alexander Kamb
Telefon +41 61 469 63 73
alexander.kamb@clariant.com

FÜR DIE EU-PROJEKTE SUNLIQUID UND LIGNOFLAG

Emmanuelle Rouard
Bereichsleiterin Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Forschungsallianz GmbH
Telefon: +49 89 9901888-111
rouard@bayfor.org

URL zur Pressemitteilung: <https://www.sunliquid-project-fp7.eu> - Weiterführende Informationen zum EU-Projekt SUNLIQUID

URL zur Pressemitteilung: <https://www.lignoflag-project.eu> - Weiterführende Informationen zum EU-Projekt LIGNOFLAG



Clariant's Vorzeiganlage zur sunliquid®-Zellulose-Ethanol-Produktion in Podari, Rumänien
Clariant



Clariant's Vorzeiganlage zur sunliquid®-Zellulose-Ethanol-Produktion in Podari, Rumänien
Clariant